Informationen

Aufführungen
4.–6. Mai 2023 und
14.–16. September 2023

Startzeiten:
jeweils um
17.30 | 18.00 | 19.00 |
19.30 | 20.30 | 21.00
15 Personen pro Rundgang

Treffpunkt:
beim Scholbrunnen
vor dem Stiftstheater

Dauer:
1 Stunde – die Rundgänge finden draussen und bei jedem Wetter statt (Altersempfehlung ab 12 Jahren)

Eintrittspreise:

Kinder:	10.–
Eintrittspreis:	20.–
Gönner-Ticket:	30.–

Vor und nach dem Rundgang begrüssen wir Sie in der
Theaterbar im Dolder Keller

Us em Näihchäschtli

Theaterführungen
individuell buchbar

Ab Herbst 2023
Preis pro Führung: CHF 250.00
(Anzahl: max. 20 Personen)

Kontakt
ortsmarketing
5-sterne-region.ch
info@5-sterne-region.ch
041 930 11 11

Alle Reservationen unter:
5-sterne-region.ch/stationentheater

5-sterne-region.ch
beromünster
ortsmarketing

us em Näihchäschtli
STATIONENTHEATER

Us em Näihchäschtli

2023

4.–6. Mai & 14.–16. September

Stationentheater mit Frauengeschichten

Regie & Drehbuch

Verbotene Liebe, Tapferkeit, Einfallsreichtum und ein Mord:
Schweizer Geschichte durch die Augen von Frauen hat es in sich! Es ist ein seltener Glücksfall, dass im Luzernischen Beromünster über die Jahrhunderte gleich mehrere spannende Zeitzeuginnen heimisch waren und sind, deren Leben und Wirken dokumentiert und überliefert ist.

«Us em Näihchäschtli» ist Geschichte zum Anfassen:
Lassen Sie sich auf einem theatralen Rundgang von einem Hörspiel durch die Zeit und an fünf verschiedene Orte führen, und erleben Sie die berührenden Schicksale fünf historischer Frauenfiguren live gespielt und hautnah!

Nina Halpern

«Für mich als Regisseurin war es ein Privileg, dass ich diesen spannenden und gut recherchierten fünf Frauenfiguren aus Beromünster einen theatralen Rahmen geben und so für das Publikum erlebbar machen konnte. Es war mir wichtig, dass wir durch verschiedene Formate das Projekt nachhaltig zugänglich gestalten. Deshalb wird es das Stück künftig auch als digitale Variante geben.»

Nina Halpern ist freischaffende Theaterpädagogin und Regisseurin aus Luzern. Als Geschäfts- und Projektleiterin arbeitet sie bei Reactor in Basel. **www.ninahalpern.com**

Sarah Gärtner

«Als Autorin hat es mich besonders gereizt, diesen Frauenfiguren eine Stimme zu geben und ihre Geschichten zum Leben zu erwecken. Es ist mir ein Anliegen, den historischen Kontext greifbar zu machen und dem Publikum eine Verbindung zu ermöglichen zu diesen spannenden Schicksalen.»

Sarah Gärtner ist freischaffende Autorin und Regisseurin für Film und Theater und lebt in Berlin. **www.sarah-gaertner.com**

Rebekka Schüpfer

«Als Projektleitung **«Us em Näihchäschtil»** ist das Stationentheater für mich eine Herzensangelegenheit. Es thematisiert das Schicksal von fünf historischen Frauenfiguren. Die Zuschauenden erleben ein Stück Möischterer Geschichte.

Rebekka Schüpfer ist Geschäftsstellenleitung vom ortsmarketing 5-sterne-region.ch und lebt in Beromünster.

Schauspielerinnen

Sonja Rast

«Us em Näihchäschtli ist für mich eine super Möglichkeit, mal nicht auf einer traditionellen Bühne Theater zu spielen. Ein audiovisuelles Theater mit live gespielten Szenen und dann noch an den originalen Schauplätzen, das hat mich von Anfang an überzeugt! Auch die Herausforderung, fünf verschiedene Charaktere aus diversen Zeitepochen zu verkörpern, finde ich super spannend. Ich freue mich riesig, bei diesem tollen Projekt mit dabei zu sein!»

Martina Beer

«Us em Näihchäschtli hat mich sofort angesprochen. Ich beschäftige mich gerne mit Frauenbiografien, sehe mich selbst als moderne, emanzipierte Frau. Der Lauf der Zeit und der Wandel der Frau in der Gesellschaft finde ich interessant. Aus diesem Grund war ich von Beginn an begeistert von dem Projekt. Da ich gerne in andere Rollen schlüpfe und die Schauspielerei als mein Hobby auslebe, mich mit der Region verbunden fühle und grundsätzlich gerne Neues ausprobiere, meldete ich mich für das Projekt.»

Jolanda Barmettler-Küng

«Ich bin bei diesem Projekt dabei, weil ich angefragt wurde und es mich überzeugt hat, dass diese Biografien so vorgeführt, viele interessant finden könnten. Für mich als Laienspielerin ist es eine ganz neue Herausforderung, unter professioneller Führung fünf verschiedene Rollen und ganz alleine zu spielen.»

Ortsplan
Stationentheater

us em Wähchäschtli STATIONENTHEATER

MARGRIT SCHUMACHER (1565)
Liebesbriefe

Die Geschichte, die in doppelter Hinsicht nicht sein darf: Margrit Schumacher, die Tochter des Probstes, und Hans Feer, Chorherr im Stift Beromünster, schreiben sich im Jahr 1565 heimlich Briefe. Sie ist jedoch mit einem anderen verheiratet, er ein Geistlicher – das grosse Unglück im Glück.

BERTA «MAMA» FLURY (1967–1997)
Tagesmutter

Als in den 1960er-Jahren die ersten Gastarbeiterfamilien in die Schweiz kommen, stehen sie bald bei Berta Flury vor der Türe. Diese, so hat sich herumgesprochen, hat ein Herz für Kinder, und so kommt es, dass sie als Tagesmutter zeitweise bis zu zwölf Gastarbeiterkinder gleichzeitig unter ihrem Dach betreut.

TREFFPUNKT
SCHOLBRUNNEN

THEATERBAR
Offen während den Aufführungsdaten

Wir verwöhnen Sie mit einem feinen Angebot an Snacks und Getränken. Lassen Sie sich überraschen!

KUNIGUNDE HERZOG (1916)
Soldatenschneiderei

Im ersten Weltkrieg fehlt es in der Schweiz an allen Ecken und Enden an Männern. Kunigunde Herzog, die findige Frau des Gemeindeammans, gründet in Beromünster eine Militärschneiderei und schlägt damit gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie unterstützt die Männer, die Grenzdienst leisten, und schafft ausserdem jede Menge neue Arbeitsplätze.

ALICE STAUFFER-SUTER (1938)
Liederlicher Lebenswandel

Der an Tuberkulose erkrankten Näherin Alice Stauffer-Suter und ihrem Mann Walter droht im Jahr 1938 die Verurteilung zu einem Jahr Zwangsarbeitslager wegen liederlichen Lebenswandels. Mit Engelszungen versucht Alice, die Ämter umzustimmen – wird es ihr gelingen?

JOHANNA DOLDER (1764)
Vergiftungsfall

Mittellos und schwanger von ihrem Dienstherren: Als sich für die Magd Johanna Dolder eine Möglichkeit auftut, ein ehrbares Leben zu führen, greift sie zu drastischen Mitteln und trifft eine Entscheidung, die in ihrem Leben keinen Stein auf dem anderen lässt.

MIGROS Kulturprozent | 5-sterne-region.ch beromünster ortsmarketing | kulturförderung Region Sursee-Mittelland | Region Sempachersee Luzern | Sursee-Mittelland Luzern | Arthur Waser Foundation | Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung | RAIFFEISEN | Kirchenverwaltung St. Stephan 6215 Beromünster

Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung | Schweizerische Interpretenstiftung SIS | Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit | Reformierte Kirchgemeinde Micheslamt